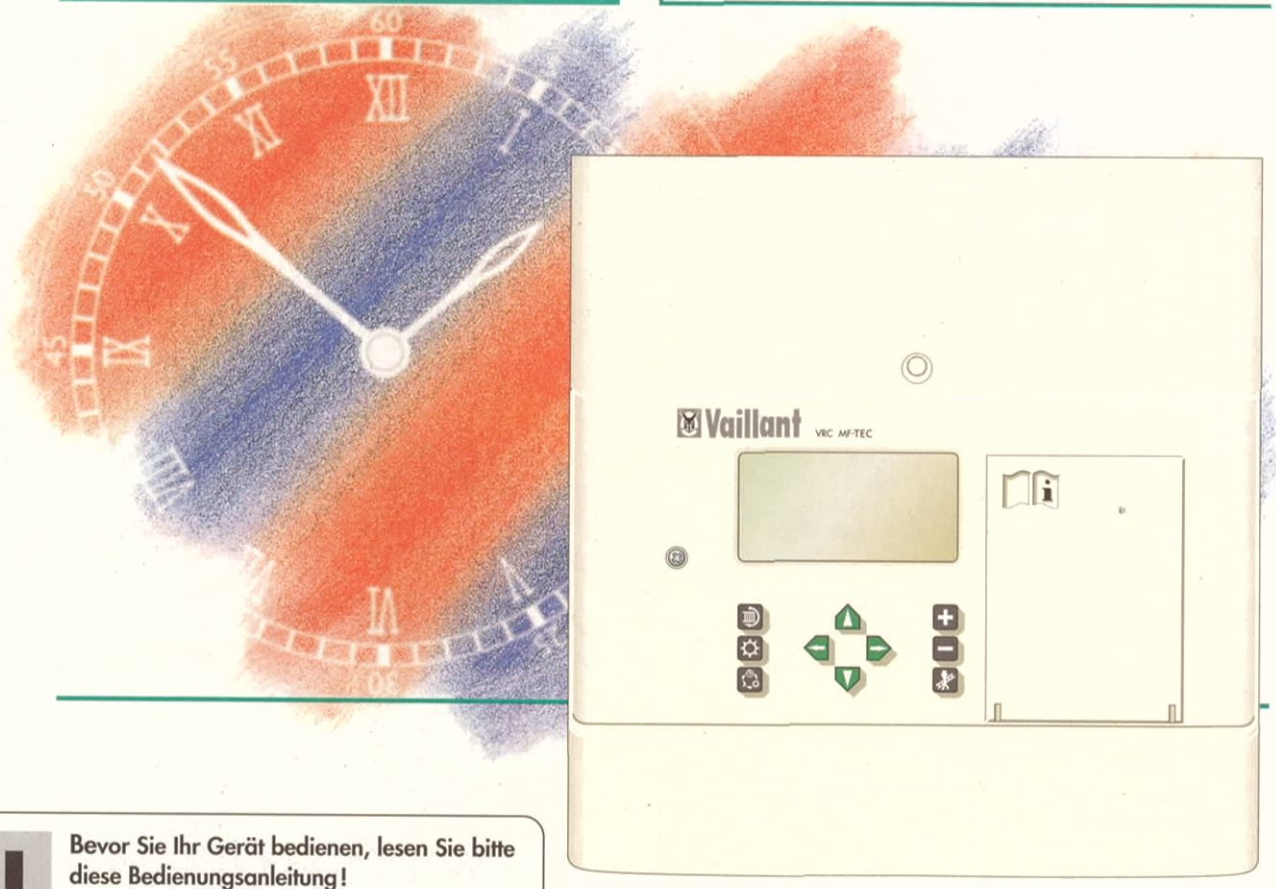
BEDIENUNGSANLEITUNG

Heizungsregelung
VRC MF-TEC



! Bevor Sie Ihr Gerät bedienen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung!

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie die zugehörigen Anleitungen sorgfältig auf, und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Vaillant

IDEEN FÜR WÄRME

Sehr geehrter Kunde!

Mit der Heizungsregelung VRC MF-TEC haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben – wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Um alle Vorteile dieser modernen Heizungsregelung optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte vor Gebrauch die vorliegende Bedienungsanleitung.

Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät und gibt Ihnen Tips zum energiesparenden und damit umweltschonenden Heizen.
Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit der Installationsanleitung und entsprechenden Anleitungen für Ihr Wandheizgerät sorgfältig auf – im eigenen Interesse wie auch im Interesse eventueller Nachbesitzer.

Zu Ihrer Sicherheit!

Alle Arbeiten am Regelgerät und an der Heizungsanlage (Montage, Wartung, Reparaturen usw.) dürfen nur autorisierte Fachinstallateure durchführen!

! Bedenken Sie, daß bei nicht fachgerecht ausgeführten Arbeiten Gefahr für Leib und Leben bestehen kann!

Für Schäden, die durch Nichtbeachten der vorliegenden Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

TIP Ihr Heizungsregelgerät VRC MF-TEC startet automatisch.

Ihr Fachmann hat die notwendigen Einstellungen vorgenommen.
Die eingebaute Zeituhr wird automatisch auf die aktuelle Uhrzeit, den Wochentag und das Datum durch den Funkuhr-Empfang eingestellt.
Das Heizungsregelgerät VRC MF-TEC ist mit einem Grundprogramm für Heizung und Warmwasserbereitung ausgestattet.
Einstellungen sind nur erforderlich, wenn Sie eine Veränderung dieses voreingestellten Grundprogrammes vornehmen wollen.

Inhalt

1 Geräteübersicht 3
1.1 Bedienanzeigeelemente 3

2 Display Symbole und Informationen 4
2.1 Display Anzeigeelemente 4
2.2 Funktions- und Richtungstasten 5

3 Display 6
3.1 Programmübersicht 6

4 Kurz-Programm 7
4.1 Tagtemperatur einstellen 7
4.2 Nachttemperatur einstellen 8
4.3 Betriebsart wählen 9
4.4 Warmwassertemperatur einstellen 10
4.5 Warmwasser Freigabezeit ändern 11
4.6 Heizzeiten verändern 12
4.7 Party-Funktion 13

5 Individuelle Zeitprogramme 14
5.1 Tagesprogramm 14
5.2 Zeitprogramm kopieren 18

6 Allgemeine Einstellungen 20
6.1 Uhrzeit einstellen 20
6.2 Datum einstellen 21

7 Service Einstellung 22
7.1 Pumpen-Blockierschutz aktivieren 22

8 Diagnose der Anlage 24
8.1 Speicherwassertemperatur anzeigen 24

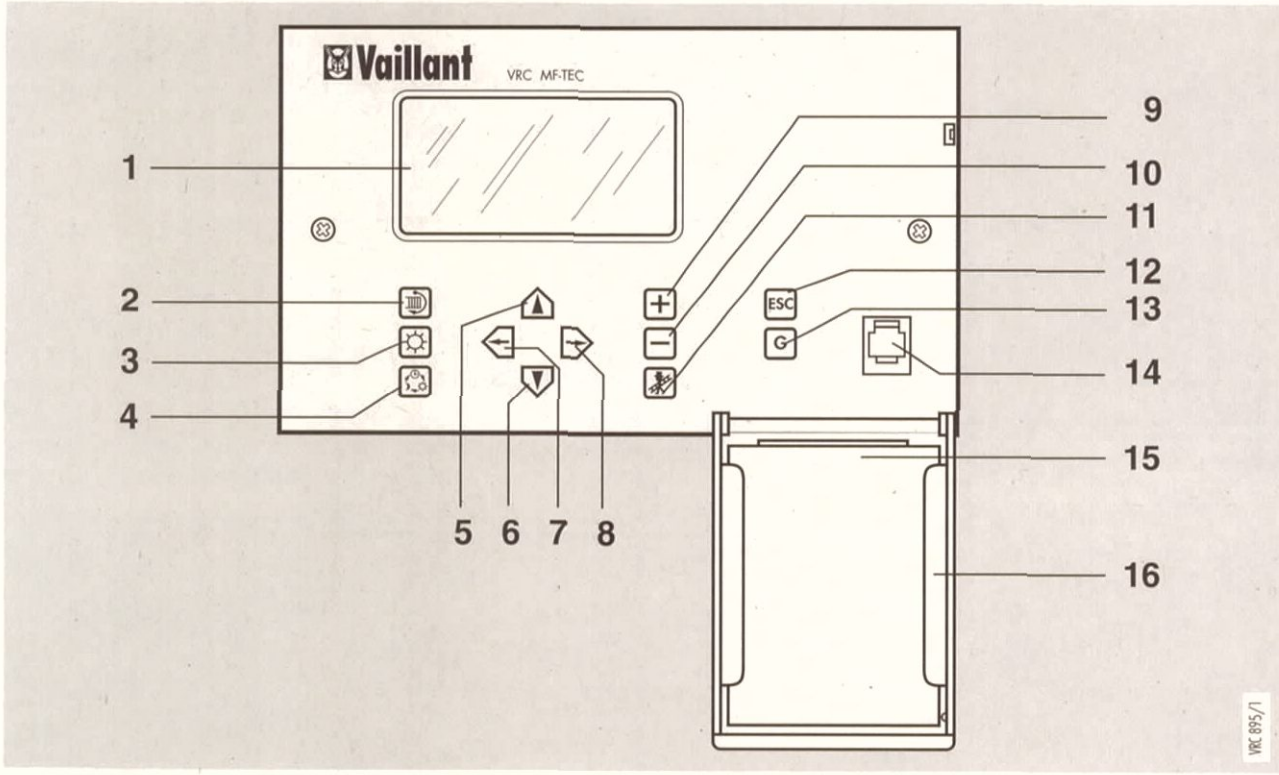
9 Display Übersicht 25
9.1 Feiertag/Ferienprogramm 25

10 Tips zum Energie sparen 26
10.1 Wirtschaftlich heizen 26

11 Anhang 27
11.1 Anlagebedingte Unterschiede 27

1 Geräteübersicht

1.1 Bedienanzeigeelement

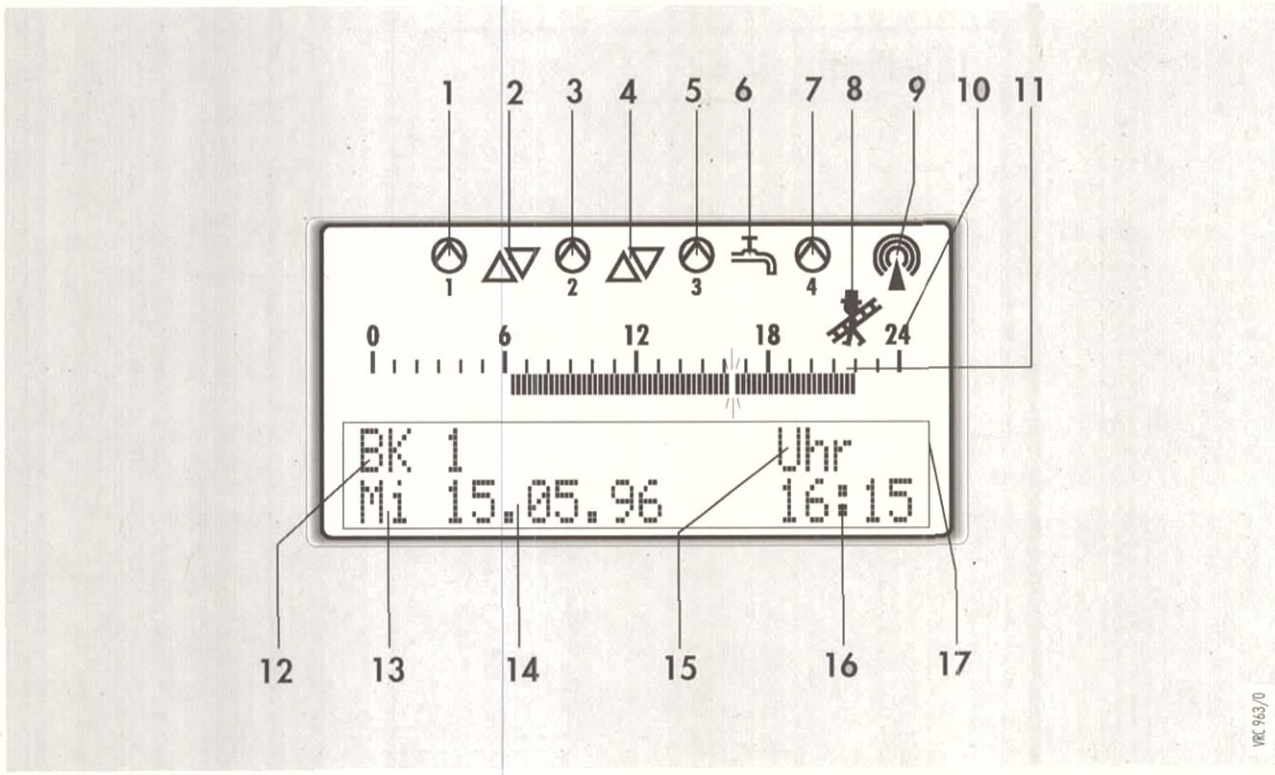


1 Display (Anzeige – Bild)
2 Taste Heizkreis
3 Taste Tagtemperatur
4 Taste Betriebsarten
5 Taste Bildwechsel nach oben
6 Taste Bildwechsel nach unten
7 Richtungstaste zur Auswahl des aktiven Bildelementes (angezeigt durch blinkendes Bildelement)
8 Richtungstaste zur Auswahl des aktiven Bildelementes (angezeigt durch blinkendes Bildelement)
9 Taste Wert ändern
10 Taste Wert ändern
11 Taste Testbetrieb (Funktion nur für den Fachmann!)
12 Taste Rücksetzen (ESC)
13 Taste Grundeinstellwerte (G)
14 Anschlußbuchse für Vaillant PC-Zubehör (Vaillant PC-Programm und Anschlußzubehör erforderlich)
15 Kurz-Bedienungsanleitung
16 Klappe zur Aufbewahrung der Kurz-Bedienungsanleitung

2 Display Symbole und Informationen

Die erste Zeile des Displays zeigt Ihnen die aktiven Aggregate des Heizungskreislaufes an. Die Symbole informieren Sie über den Betriebszustand der Heizanlage.
Die Balkenanzeige zeigt das Zeitprogamm des angewählten Heizkreises.
Das alphanumerische Feld gibt weitere Informationen.

2.1 Display Anzeigeelemente



1 Heizungsumwälzpumpe Brennerkreis (BK 1) ein – Pumpe Nr. 1
2 Mischer im ersten Mischerkreis (MK 1) auf oder zu
3 Heizungsumwälzpumpe Mischerkreis (MK 1) ein – Pumpe Nr. 2
4 Mischer im zweiten Mischerkreis (MK 2) auf oder zu
5 Heizungsumwälzpumpe Mischerkreis (MK 2) ein – Pumpe Nr. 3
6 Warmwasserbereitung (Warmwasserspeicher wird aufgeheizt)
7 Zirkulationspumpe ein – Pumpe Nr. 4
8 Testbetrieb für Messungen durch den Fachmann (z. B. Schornsteinfeger)
9 Funkuhr Empfang
10 Stundenzahl für Balkenanzeige der Zeitfenster
11 Balkenanzeige des Zeitprogrammes für ausgewählten Heizkreis
12 Heizkreisanzeige mit Ziffer
13 Wochentag
14 Datum
15 Betriebsart
16 Uhrzeit
17 Alphanumerisches Feld für die Anzeige von Informationen bzw. Programmierfunktionen

Mit Hilfe dieser Hinweise finden Sie leicht zu jeder Funktion Ihres Regelgerätes

2 Display Symbole und Information

2.2 Funktions- und Richtungstasten

Der Tastenblock des Regelgerätes besteht aus Funktionstasten und Richtungstasten.
Mit den Funktionstasten können folgende Programmierfunktionen direkt angesteuert werden:

Auswählen der Kreise BK 1, MK 1 und MK 2, WW 1, ZP 1
BK 1 = Brennheizkreis
MK 1 = Mischerheizkreis 1
MK 2 = Mischerheizkreis 2
WW1 = Warmwassersteuerung
ZP 1 = Zirkulationspumpensteuerung

Tagsollwert (Raumtemperatur) für ausgewählten Heizkreis einstellen.
Mit jedem Tastendruck schalten Sie um 0,5 °C höher.
Bei Erreichen von 27,5 °C springt beim nächsten Tastendruck der Wert auf 12,5 °C zurück.

Umschalten der Betriebsart.
Mit jedem Tastendruck schalten Sie die Betriebsart zur nächsten Funktion.
Zum Beispiel für den angewählten Heizkreis
BK 1, MK 1 oder MK 2:
E, Uhr, Aus, Nacht, Tag, E... und
für den angewählten Heizkreis WW 1 oder ZP 1:
Uhr, Aus, Ein, Uhr...

Einstellwerte höher stellen.

Einstellwerte niedriger stellen.

Ein-/Ausschalten der Testfunktion.
Diese Funktion ist für Messungen durch den Fachmann (z. B. Schornsteinfeger) an der Heizungsanlage vorgesehen.

ESC Zurück
Taste drücken: zurückspringen zur vorhergehenden Auswahl-Ebene.
Taste mehrmals drücken: zurückspringen zum Basis-Display.

G Den blinkenden Wert auf werkseitig eingestellten Grundwert zurücksetzen.
Bei Zeitprogrammen gesamtes Zeitprogramm für den jeweils angewählten Kreis auf Anfangs- und Endezeiten des Grundprogrammes zurücksetzen.

Mit den Richtungstasten können Sie alle Anzeige- und Programmier-Fenster ansteuern, um gewünschte Einstellungen vorzunehmen:

Zu einem übergeordneten Display wechseln.

Zu einem untergeordneten Display wechseln.

Zur Auswahl eines zu ändernden Bildelementes nach Rechts springen. (Aktive Anzeige blinkt)

Zur Auswahl eines zu ändernden Bildelementes nach Links springen.

Grundprogramm:
mit gleichen Anfangs- und Endezeiten für alle Kreise

	1. Zeitfenster	2. Zeitfenster	3. Zeitfenster
Mo	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Di	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Mi	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Do	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Fr	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Sa	7:30 – 22:30	22:30 – 22:30	22:30 – 22:30
So	7:30 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00

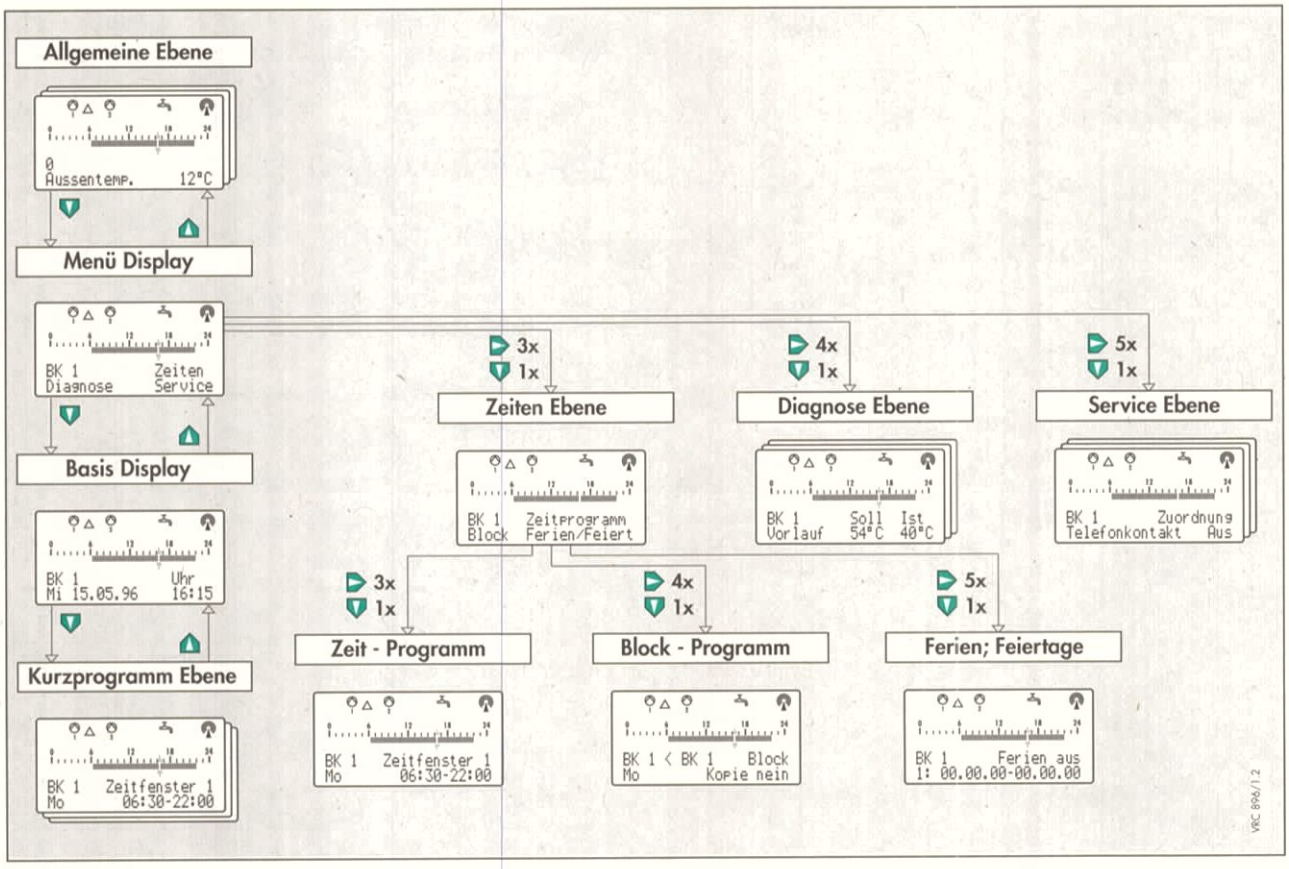
Diese Anfangs- und Endezeiten können für jeden Kreis beliebig in 15-Minuten-Schritten verändert werden.
Möchten Sie dieses Grundprogramm für bestimmte Heizkreise wieder reaktivieren, so können Sie dies erreichen, indem Sie die Taste Grundprogramm drücken, wenn die Ziffer des angewählten Zeitfensters blinkt.

➠ Siehe Seite 15.

3 Display

Info: Ausgewählte Anzeigeelemente blinken!

3.1 Programmübersicht

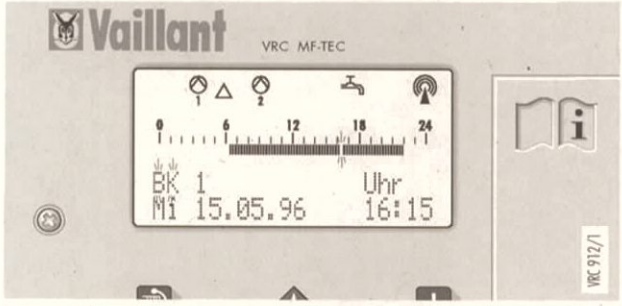


Mit der Taste Bildwechsel nach oben ▲ oder der Taste Bildwechsel nach unten ▼ wechseln Sie in die nächste Bildebene. Mit Richtungstaste nach ▶ oder der Richtungstaste nach links ◀ wählen Sie ein Bildelement aus. Haben Sie das Menü-Display angewählt, können Sie mit den Richtungstasten ein Bildelement auswählen (z. B. Zeiten). Von dort können Sie zu weiteren Displays wechseln, um zum Beispiel ein individuelles Zeitprogramm für einen Heizkreis oder die Warmwasserbereitung einzugeben. Zum Basis-Display zurück können Sie, indem Sie mehrmals die Taste ESC drücken.
Tasten ➟ siehe „1 Geräteübersicht" auf Seite 3.

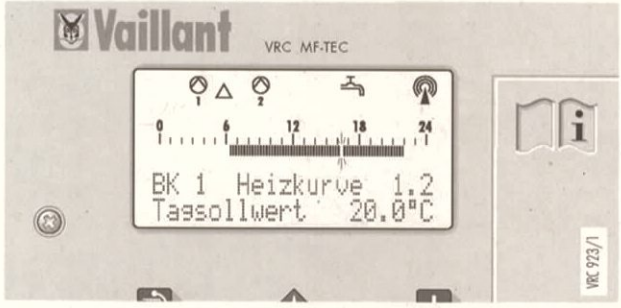
Sie möchten für den Brennerkreis BK 1 den Tagsollwert für die Raumtemperatur verändern.
Zum Beispiel, Sie möchten Energie sparen und reduzieren den Tagsollwert auf 18 °C.

4 Kurz-Programm

4.1 Tagtemperatur einstellen



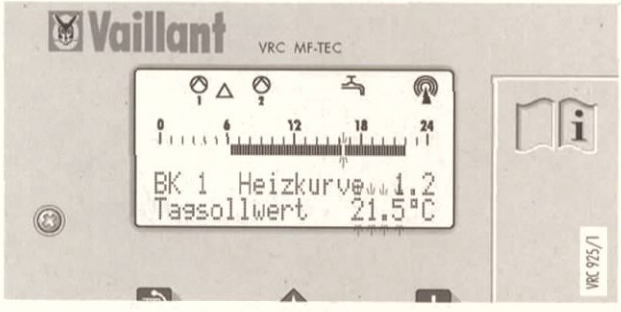
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste , bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Tagtemperatur einstellen möchten.
Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



oder



2 Taste drücken.
Eingestellter Tagsollwert, z.B. „20.0" blinkt.
Sie können jetzt den Tagsollwert auf die von Ihnen gewünschte Temperatur einstellen.

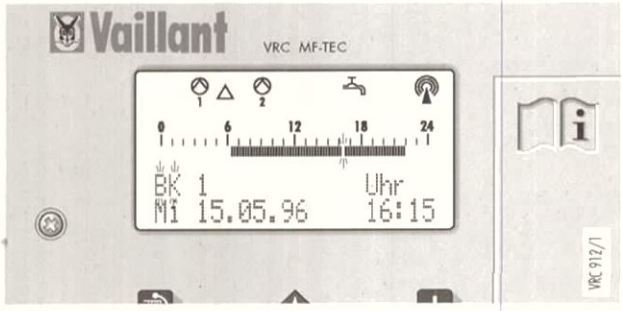


3 Raumtemperatur Tag einstellen.
Der gewünschte Wert kann mit , oder eingestellt werden.

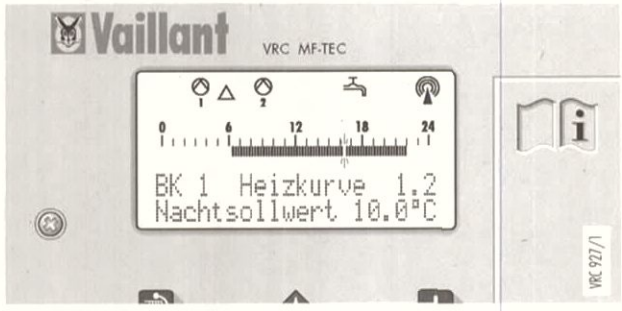
4 Kurz-Programm

Möchten Sie für den Brennerkreis BK 1 den Nachtsollwert für die Raumtemperatur (für Zeiten, in denen mit reduzierter Temperatur geheizt werden soll) verändern?

4.2 Nachttemperatur einstellen



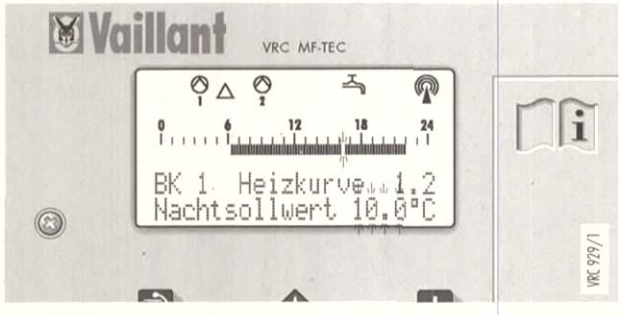
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Nachttemperatur einstellen möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



oder



2 Drücken Sie die Taste so oft, bis die Anzeige „Nachtsollwert" sichtbar ist.

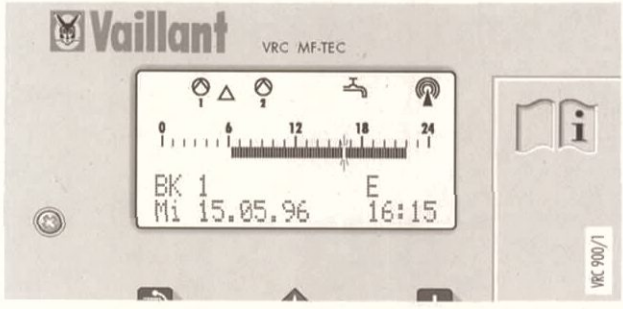


3 Raumsolltemperatur *Nacht einstellen.*
4 x drücken, aktueller Nachtsollwert blinkt.
Mit ⊞ bzw. ⊟ gewünschten Wert einstellen.

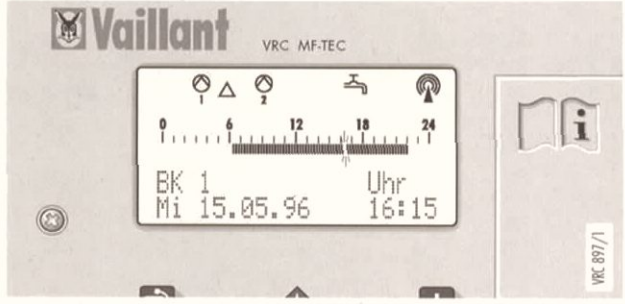
Sie möchten das Schaltuhrprogramm ändern.
Im Beispiel: Ändern des Schaltuhrprogrammes mit Energiesparfunktion (E) in das normale Schaltuhrprogramm (Uhr).

4 Kurz-Programm

4.3 Betriebsart wählen



1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste so oft, bis der entsprechende Heizkreis angezeigt wird.
BK 1, MK 1, MK 2, WW 1 oder ZP 1



2 Taste so oft drücken, bis anstelle von „**E**" die gewünschte Betriebsart „Uhr" angezeigt wird.

Info:

Sie können folgende Betriebsarten für den jeweils angewählten Heizkreis BK 1, MK 1 oder MK 2 schalten:

E	Programm entsprechend den an der Schaltuhr programmierten Zeiten, jedoch mit Energiesparfunktion
Uhr	Programm entsprechend den an der Schaltuhr programmierten Zeiten
Tag	Heizen ständig auf Raumsolltemperatur Tag
Nacht	Heizen ständig auf abgesenkte Raumsolltemperatur Nacht
Aus	Heizen ständig ausgeschaltet, Frostschutz aktiv

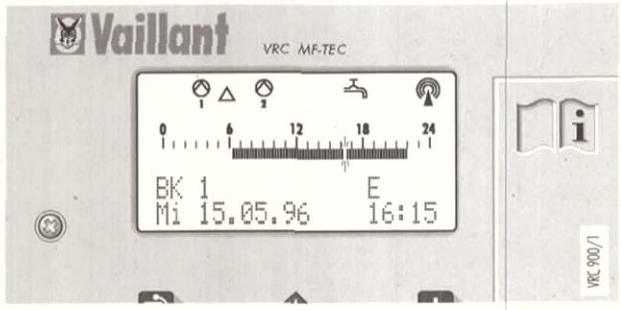
Sie können folgende Betriebsarten für den jeweils angewählten Warmwasser- oder Zirkulationspumpenkreis WW 1 oder ZP 1 schalten:

Ein	Bei Warmwasserbereitung ständig mit eingestellter Temperatur freigeben oder Zirkulationspumpe ständig eingeschaltet
Aus	Bei Warmwasserbereitung ständig gesperrt oder Zirkulationspumpe ständig ausgeschaltet
Uhr	Programm entsprechend den an der Schaltuhr programmierten Zeiten

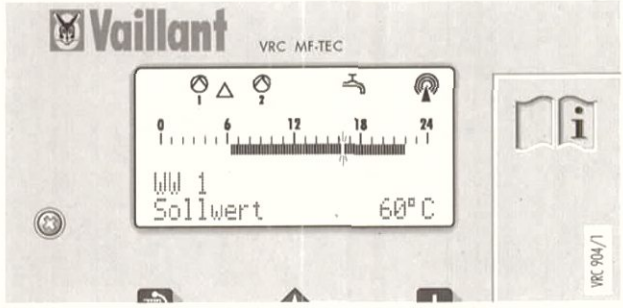
4 Kurz-Programm

Sie möchten eine andere als die mit 60 °C vorgegebene Warmwassertemperatur einstellen.
Im Beispiel: Einstellen der Warmwassertemperatur auf 45 °C.

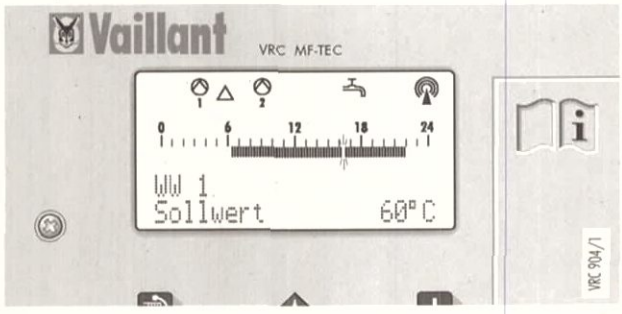
4.4 Warmwassertemperatur einstellen



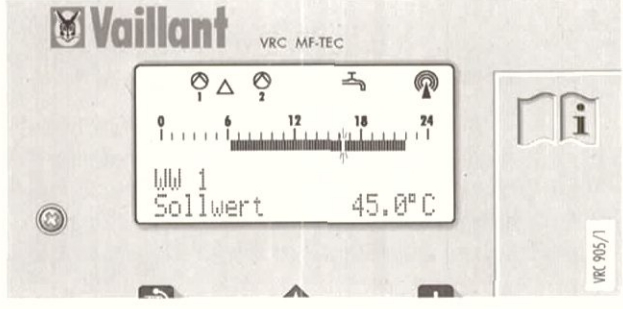
1 Wenn das Basis Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ⓘ. Die Anzeige „WW" blinkt.



2 Drücken Sie die Taste ▽ dreimal. Der Sollwert „60 °C" wird angezeigt (Sollwert 60 °C werkseitig vorprogrammiert).



3 Drücken Sie die Taste ▷ oder ◁ so oft, bis der angezeigte Sollwert „60" blinkt.



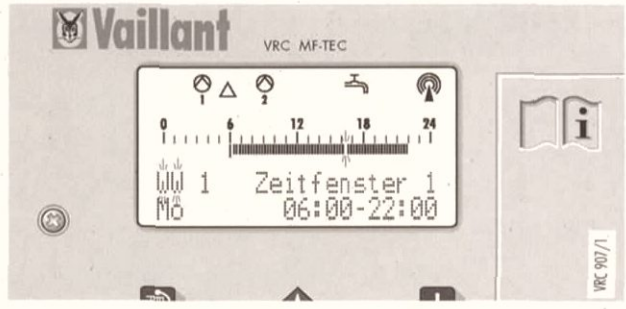
4 Drücken Sie die Tasten ⊞ oder ⊟ bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B. 45.0 °C.

Sie möchten für Montag eine andere als die von 6:00 bis 22:00 Uhr vorgegebene Warmwasser Freigabezeit einstellen.
Im Beispiel: Sie möchten von 6.15 – 22:45 Uhr Warmwasser mit der eingestellten Warmwassertemperatur zapfen können.

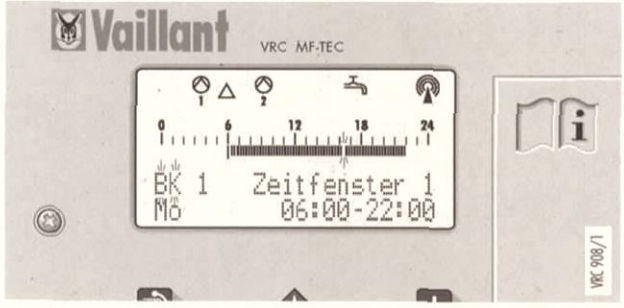
4.5 Warmwasser Freigabezeit ändern



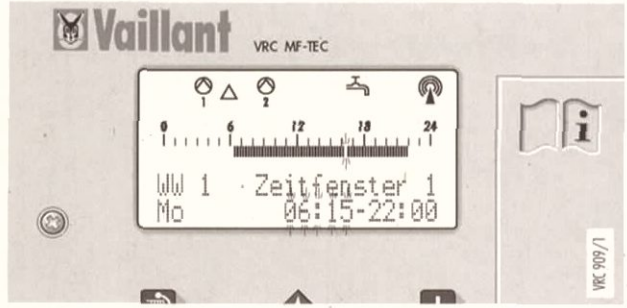
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ▽ und dann die Taste ⊳.
Die Anzeige „BK" blinkt.



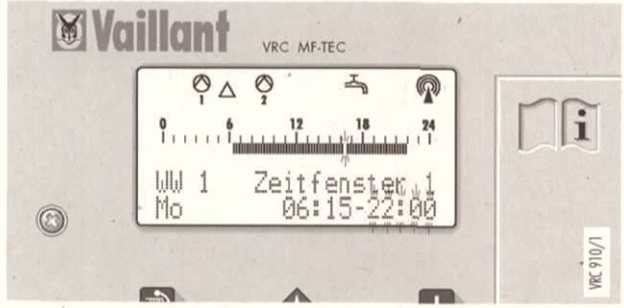
2 Drücken Sie die Taste ⊞ so oft, bis „WW" angezeigt wird für Warmwasserbereitung.



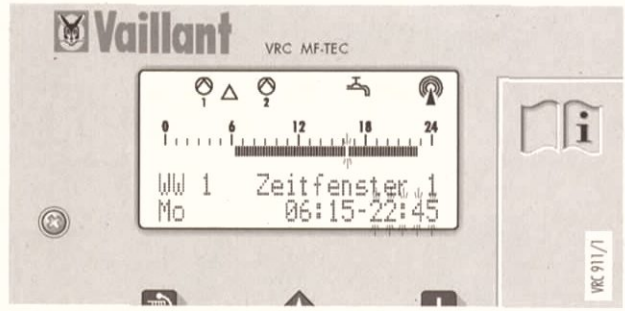
3 Drücken Sie die Taste ⊳ so oft, bis die Uhrzeit „06.00" blinkt.



4 Drücken Sie die Taste ⊞ – die Uhrzeit 6:15 wird angezeigt.
Es ist der Beginn der Freigabezeit für die Warmwasserbereitung.



5 Drücken Sie die Taste ⊳ – die Uhrzeit 22.00 Uhr blinkt.

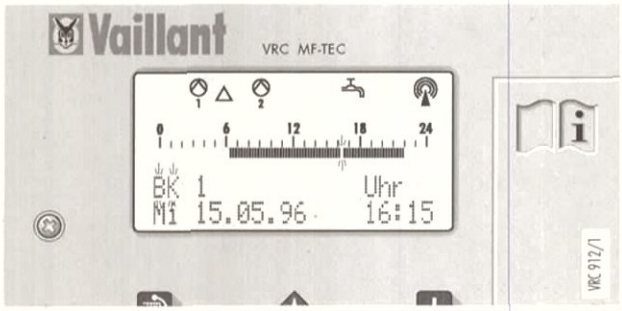


6 *Drücken Sie die Taste* ⊞ so oft, bis 22:45 Uhr angezeigt wird.
Damit ist auch das Ende der Freigabezeit festgelegt.

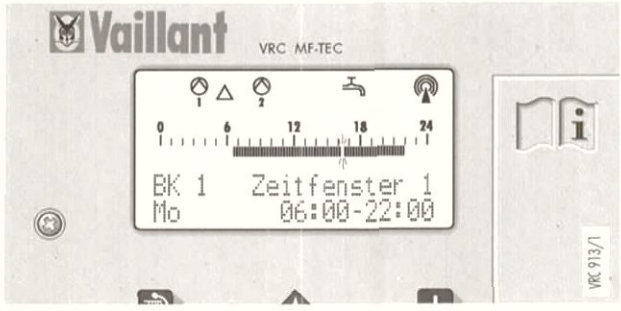
4 Kurz-Programm

Sie möchten Beginn und Ende der Heizzeit (Tagtemperatur) verändern.
Im Beispiel: Heizzeit einstellen für Brennerkreis BK 1 am Montag (Mo) Tagtemperatur, Beginn um 5:30 Uhr und Ende um 23:45 Uhr.

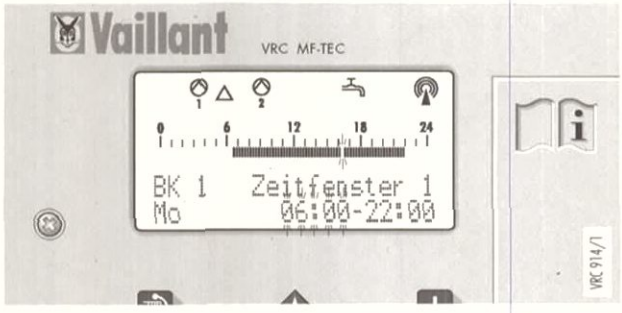
4.6 Heizzeiten verändern



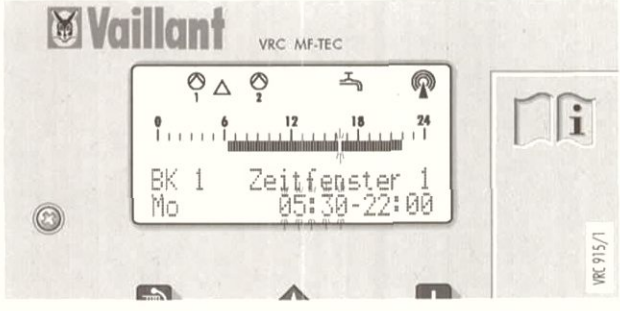
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ⓘ bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Heizzeit verändern möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



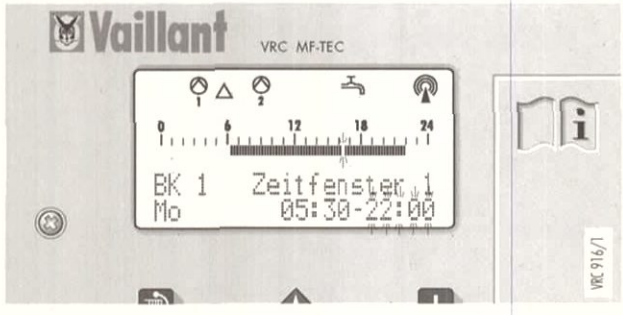
2 Drücken Sie die Taste ▽.
Das Zeitfenster „1" wird angezeigt.



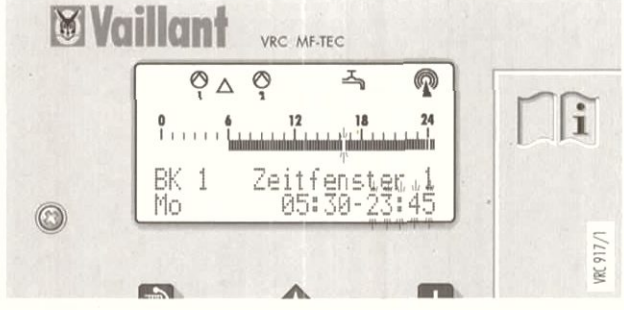
3 Drücken Sie die Taste ⊳ so oft, bis die Anzeige „06.00" blinkt.



4 Drücken Sie die Taste ⊞ oder ⊟ so oft, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.



5 Drücken Sie die Taste ⊳ – die Anzeige 22.00 blinkt.

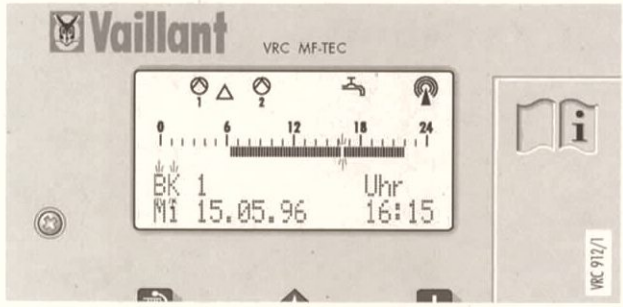


6 Drücken Sie die Taste ⊞ oder ⊟ so oft, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.

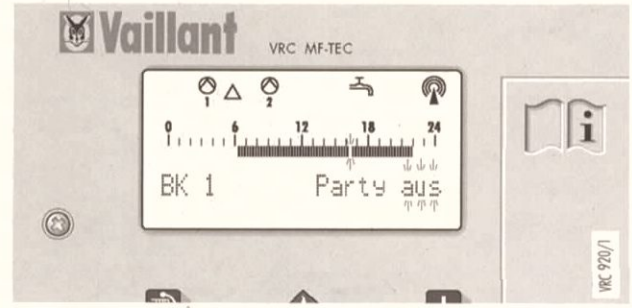
4 Kurz-Programm

4.7 Party-Funktion

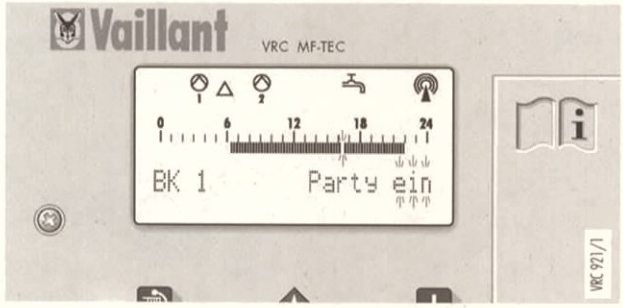
Sie möchten eine Party feiern. Ihr Regelgerät würde den Heizbetrieb im Brennerkreis BK 1 von Tagtemperatur auf Nachttemperatur schalten.
Dies können Sie, ohne das Heizprogramm zu ändern, mit der Funktion „Party ein" verhindern. Der Heizbetrieb wird bis zum Beginn des nächsten programmierten Heizbetriebes weiter geführt, falls Sie nicht vorher wieder die Funktion „Party aus" wählen.



1 Drücken Sie die Taste bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Party-Funktion einschalten möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



2 Drücken Sie die Taste so oft, bis „Party aus" angezeigt wird. Drücken Sie die Taste so oft, bis „aus" blinkt.

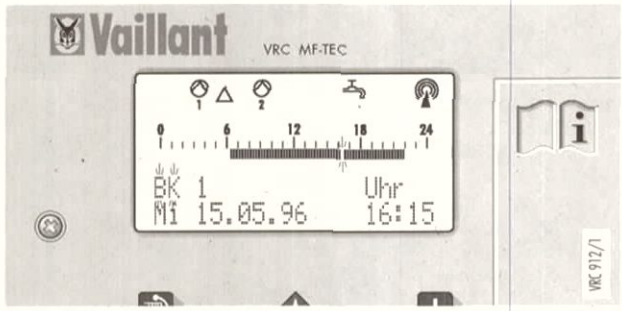


3 Drücken Sie die Taste
„Party ein" wird angezeigt.

5 Individuelle Zeitprogramme

Sie möchten für den Heizbetrieb mehrmals am Tag unterbrechen.
Hierzu stehen Ihnen je Heizkreis 3 Zeitfenster zur Verfügung.
Ein Zeitfenster setzt den Beginn und das Ende der Heizphase mit Tagtemperatur fest.
Zum Beispiel von 4:00 – 5:30 Uhr (Zeitfenster 1);
7:30 – 8:30 Uhr (Zeitfenster 2) und
14:00 – 22:30 Uhr (Zeitfenster 3).

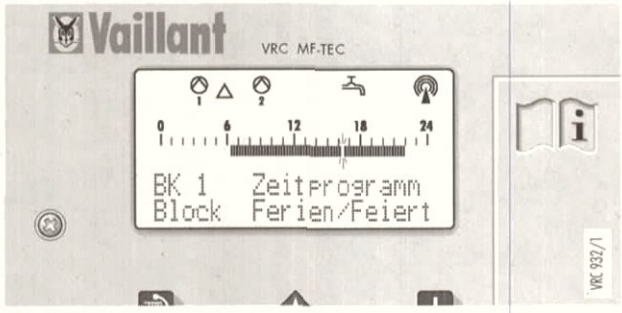
5.1 Tagesprogramm



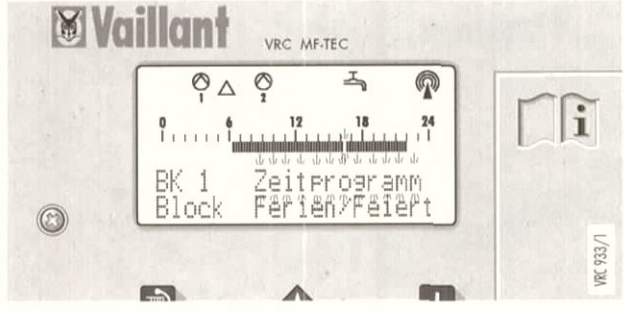
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ▣ bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie ein Tagesprogramm eingeben möchten.
Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



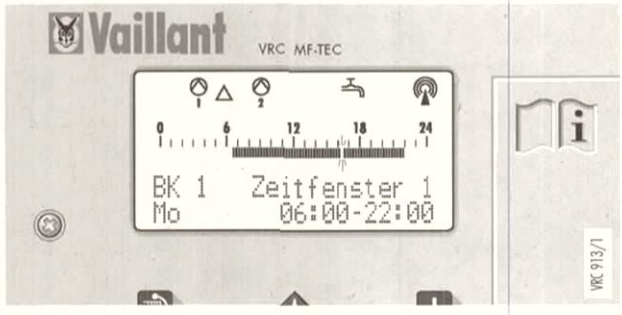
2 Drücken Sie die Taste △ einmal und dann die Taste ⇨ so oft, bis das Bildelement „Zeiten" blinkt.



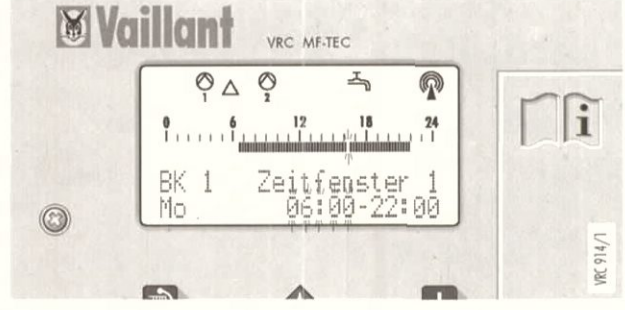
3 *Drücken Sie die Taste ▽*, das Menü-Display „Zeitprogramm" ist sichtbar.



4 Drücken Sie die Taste ⇨ so oft, bis das Bildelement „Zeitprogramm" blinkt.



5 Drücken Sie die Taste ▽, das Zeitfenster 1 ist sichtbar.



6 Drücken Sie die Taste ⇨ so oft, bis die gewünschte Uhrzeit „06.30" blinkt.

TIP Wenn der ausgewählte Heizkreis komplett auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden soll: Taste G drücken.

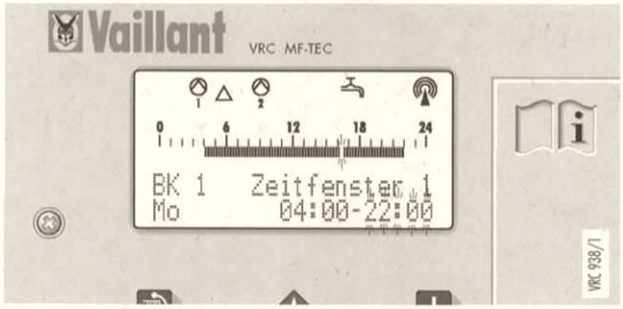
5 Individuelle Zeitprogramme



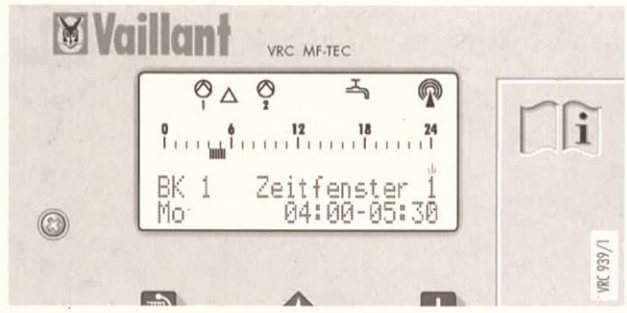
7 Drücken Sie die Taste ⊖ so oft, bis die Uhrzeit „04:00" angezeigt wird.



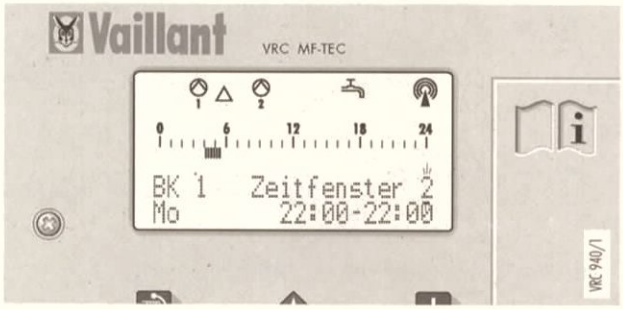
8 Drücken Sie die Taste ⊳, die Uhrzeit „22:00" blinkt.



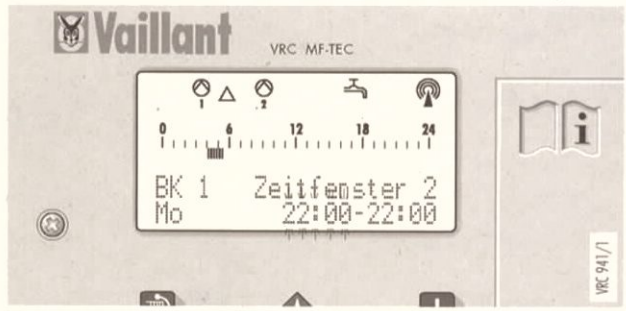
9 Drücken und halten Sie die Taste ⊖, bis die Uhrzeit „05.30" angezeigt wird.



10 Drücken Sie die Taste ◁ so oft, bis die Ziffer „1" von Zeitfenster 1 blinkt.

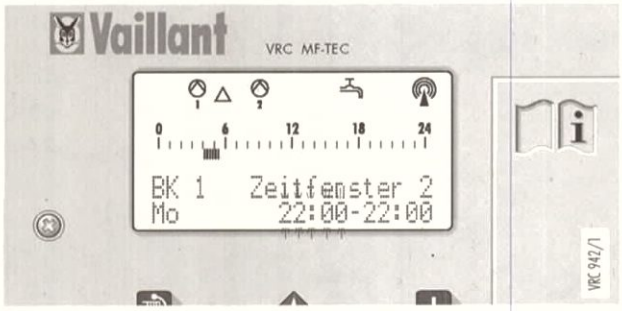


11 Drücken Sie die Taste ⊕, das Zeitfenster 2 wird angezeigt.

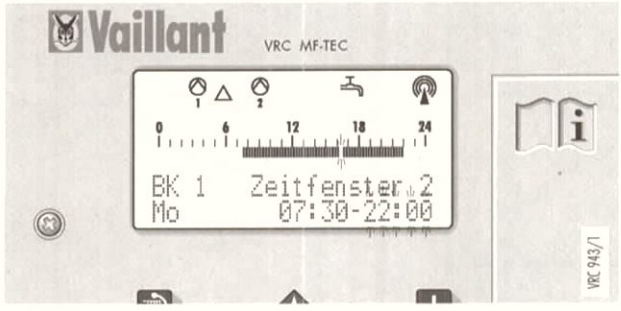


12 Drücken Sie die Taste ⊳ so oft, bis die Uhrzeit „22:00" (links) blinkt.

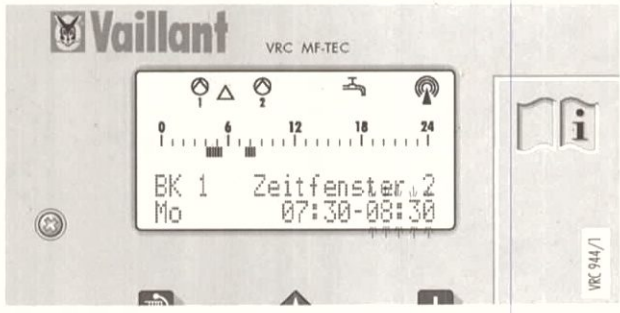
5 Individuelles Zeitprogramm



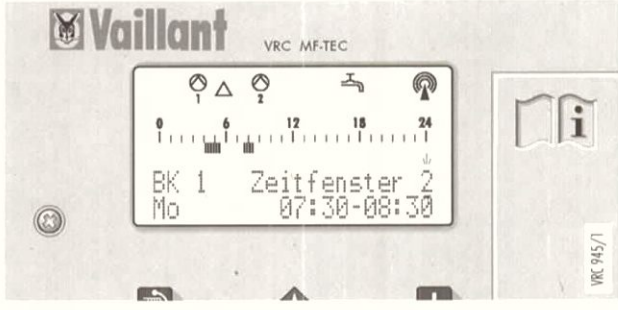
13 Drücken und halten Sie die Taste ⊖, bis die Uhrzeit „07:30" angezeigt wird.



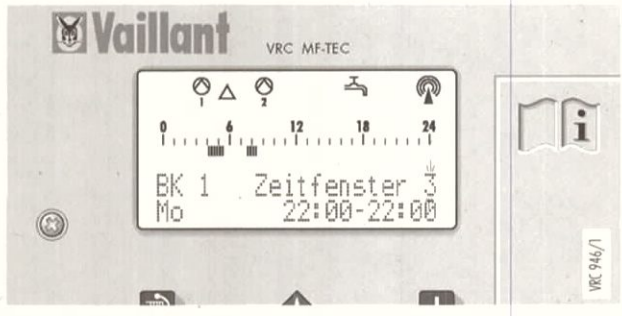
14 Drücken Sie die Taste ⊕, die Uhrzeit „22:00" blinkt.



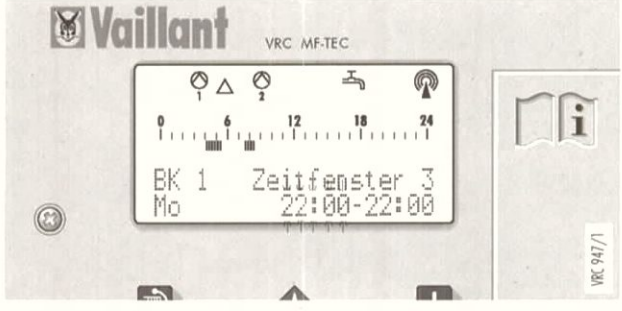
15 Drücken und halten Sie die Taste ⊖, bis die Uhrzeit „08.00" angezeigt wird.



16 Drücken Sie die Taste ⊖ so oft, bis die Ziffer „2" von Zeitfenster 2 blinkt.

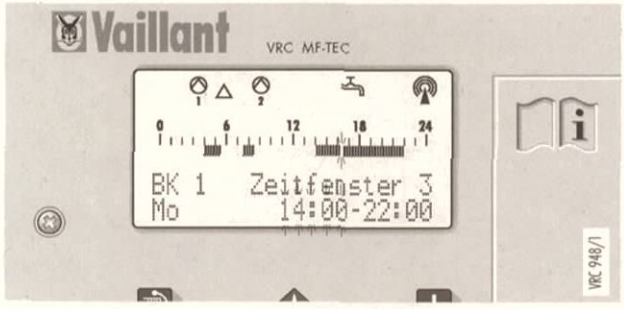


17 Drücken Sie die Taste ⊕, das Zeitfenster 3 wird angezeigt.

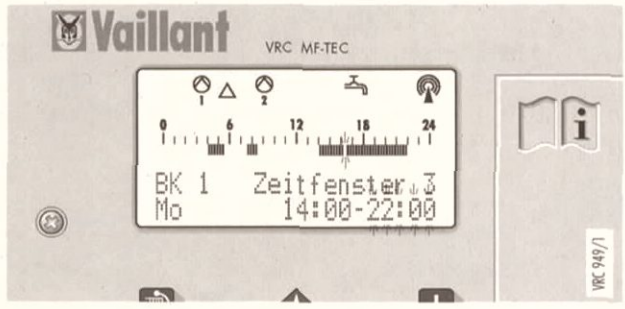


18 Drücken Sie die Taste ⊕ so oft, bis die Uhrzeit „22:00" (links) blinkt.

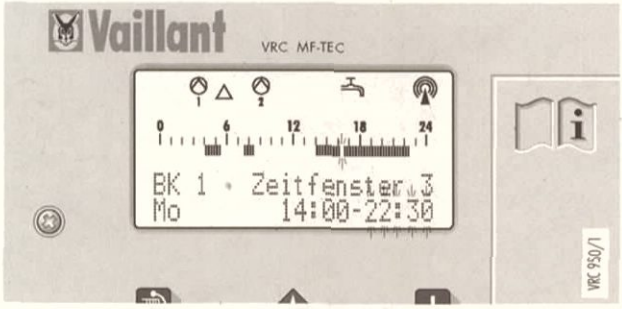
5 Individuelles Zeitprogramm



19 Drücken und halten Sie die Taste ⊖, bis die Uhrzeit „14:00" angezeigt wird.



20 Drücken Sie die Taste ⊕, die Uhrzeit „22:00" blinkt.

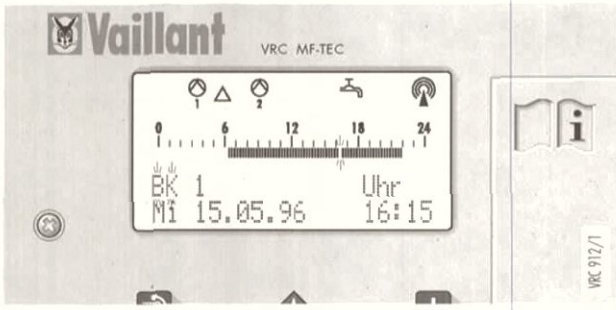


21 Drücken Sie die Taste ⊕ so oft, bis die Uhrzeit „22:30" angezeigt wird.

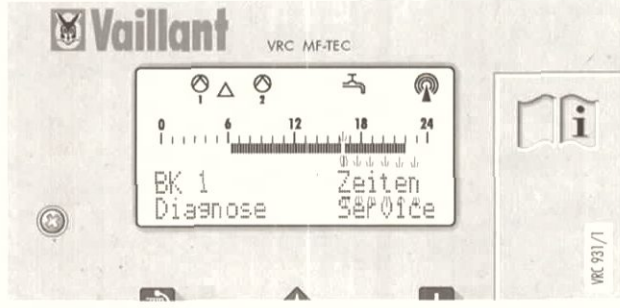
5 Individuelles Zeitprogramm

Sie möchten ein komplettes Tagesprogramm auf einen anderen Heizkreis übertragen.
Im Beispiel: Kopieren des programmierten Tagesprogramms (Zeitfenster 1 - 3) für Montag vom Brennerkreis BK 1 auf den Warmwasserkreis WW 1.

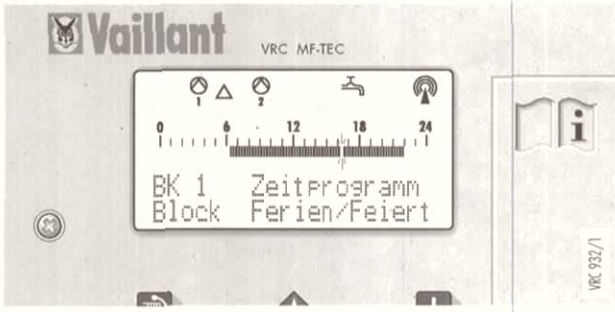
5.2 Zeitprogramm kopieren



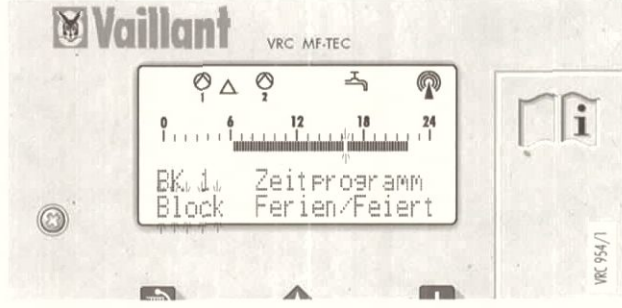
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ▣ bis der Heizkreis angezeigt wird, von dem Sie das Programm auf einen anderen Kreis übertragen möchten.
Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



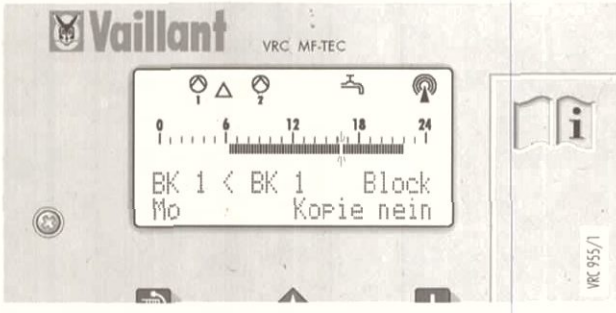
2 Drücken Sie die Taste △ und dann die Taste ▷ so oft, bis das Bildelement „Zeiten" blinkt.



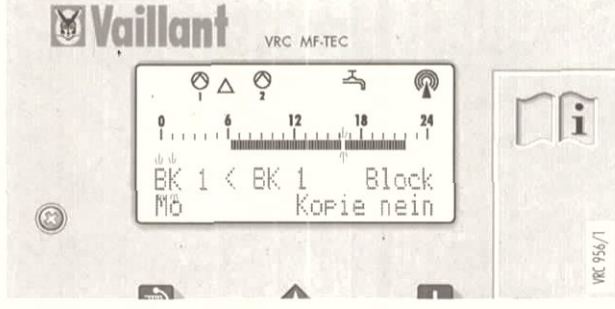
3 Drücken Sie die Taste ▽, das Menü-Display „Zeitprogramm" ist sichtbar.



4 Drücken Sie die Taste ▷ so oft, bis das Bildelement „Block" blinkt.



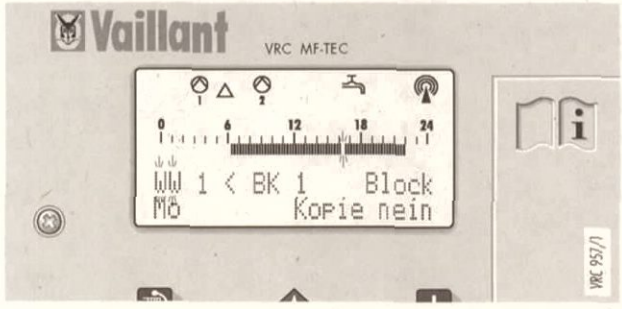
5 Drücken Sie die Taste ▽, das Kopier-Display ist sichtbar.



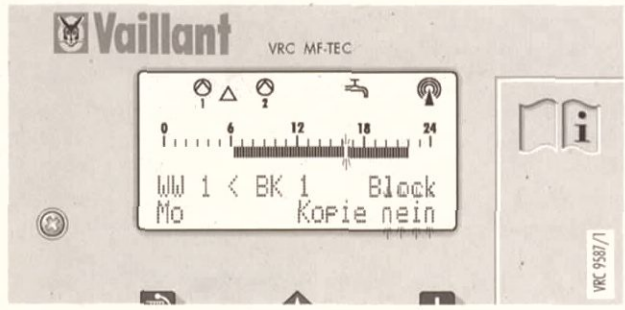
6 Drücken Sie die Taste ▷ so oft, bis die linke Anzeige BK 1 blinkt.
Jetzt können Sie den Kreis wählen, auf den Sie das Programm übertragen möchten.

Auf gleiche Weise lassen sich komplette Wochen- oder mehrere zusammenhängende *Tagesprogramme auf beliebige andere Kreise übertragen.*

5 Individuelles Zeitprogramm



7 Drücken Sie die Taste ⊞ so oft, bis „WW" angezeigt wird.
WW = Warmwasserbereitung, der Kreis, auf den im Beispiel das Tagesprogramm übertragen wird.



8 Drücken Sie die Taste ⊡ so oft, bis das Bildelement „nein" blinkt.

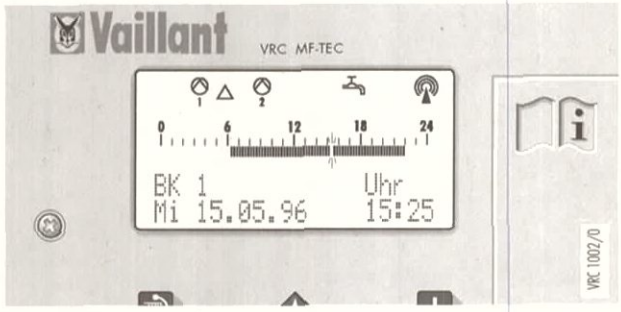


9 Drücken Sie die Taste ⊞, „ja" wird angezeigt. Das Tagesprogramm für Montag ist vom Brennerkreis auf den Warmwasserkreis kopiert.

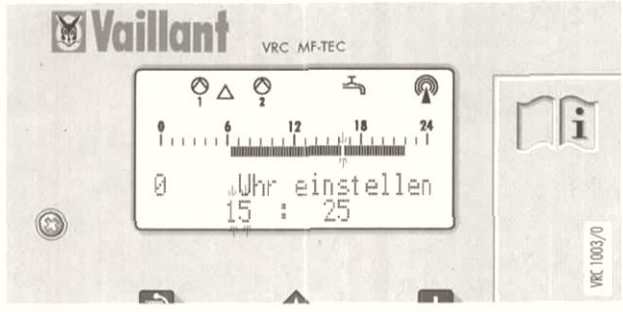
6 Allgemeine Einstellungen

Das Einstellen der Uhrzeit wird vom DCF-Empfänger Ihres Regelgerätes automatisch vorgenommen.
Eine manuelle Einstellung ist deshalb nur erforderlich bei längerfristigen Empfangsstörungen oder falls durch ungünstige Lage des DCF-Empfängers kein ausreichender Empfang möglich ist.

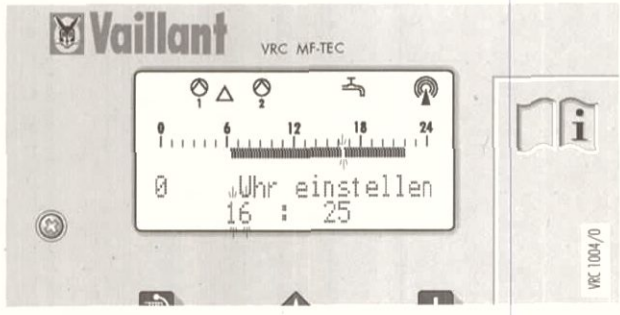
6.1 Uhrzeit einstellen



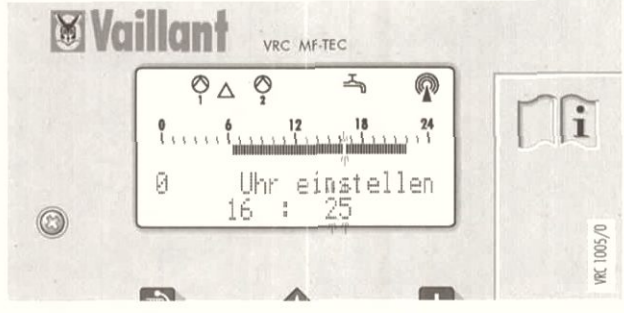
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ⓘ so oft, bis „Uhr einstellen" angezeigt wird.



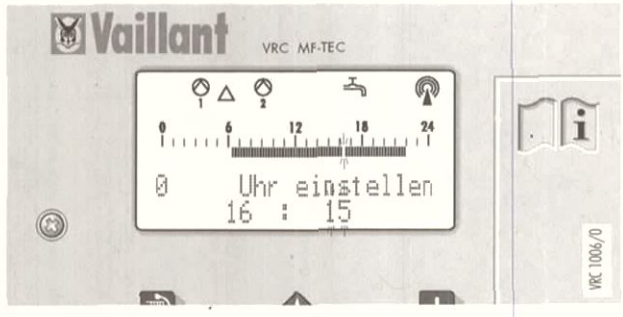
2 Drücken Sie die Taste ⇨, die Stunden-Anzeige blinkt.



3 Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖ so oft, bis die aktuelle Stunde angezeigt wird.



4 Drücken Sie die Taste ⇨, die Minuten-Anzeige blinkt.

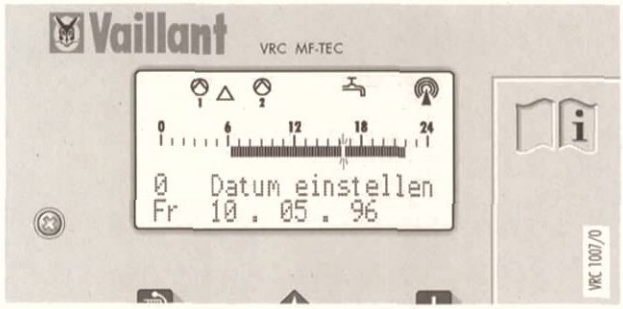


5 Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖ so oft, bis die aktuelle Minute angezeigt wird.

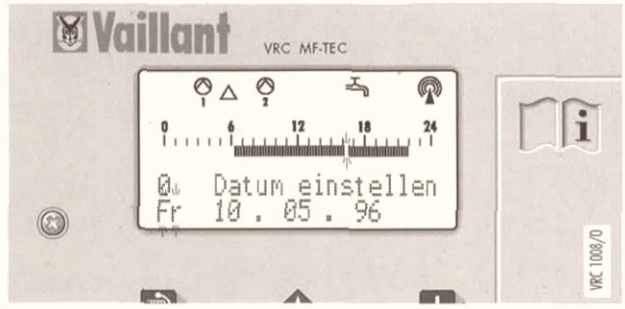
Das Einstellen des Datums wird vom DCF-Empfänger Ihres Regelgerätes automatisch vorgenommen.
Eine manuelle Einstellung ist deshalb nur erforderlich bei längerfristigen Empfangsstörungen oder falls durch ungünstige Lage des DCF-Empfängers kein ausreichender Empfang möglich ist.

6 Allgemeine Einstellung

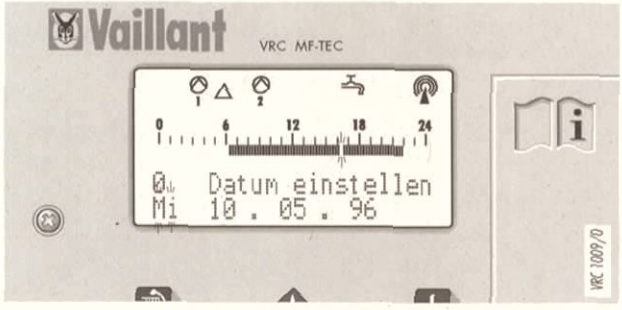
6.2 Datum einstellen



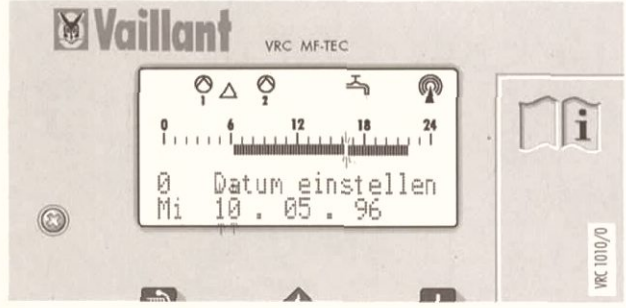
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ⚠ so oft, bis „Datum einstellen" angezeit wird.



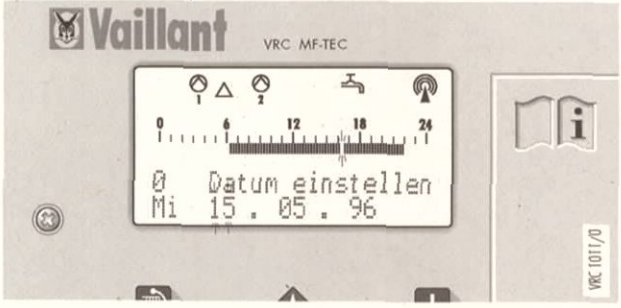
2 Drücken Sie die Taste ⊳, die Wochentag-Anzeige blinkt.



3 Drücken Sie die Taste ⊞ oder ⊟ so oft, bis der aktuelle Wochentag angezeigt wird.



4 Drücken Sie die Taste ⊳, das Tagesdatum blinkt.



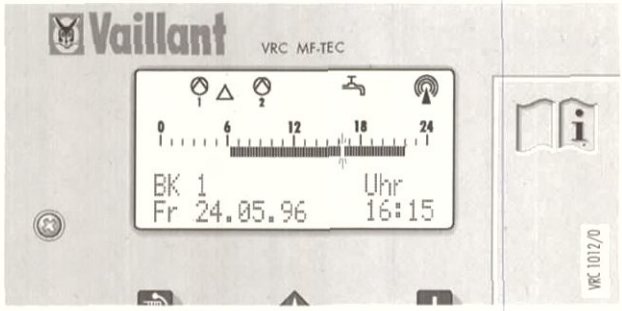
5 Drücken Sie die Taste ⊞ oder ⊟ so oft, bis der aktuelle Wochentag angezeigt wird.

Monat und Jahr können ebenso korrigiert werden, wenn erforderlich!

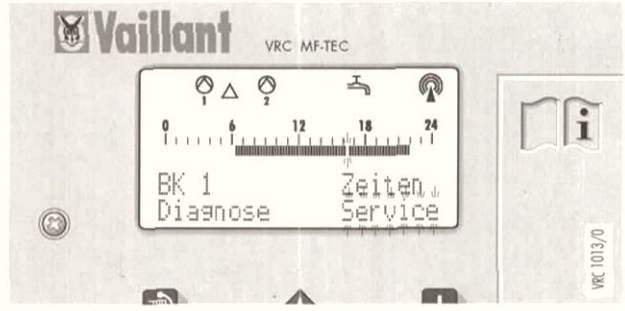
7 Service-Einstellung

Der VRC MF-TEC verfügt über Parameter, die zur Steuerung Ihrer Heizungsanlage dienen. Diese einstellbaren Parameter finden Sie in der Service-Ebene. Die Einstellung der Parameter sollte immer nur vom Fachmann durchgeführt werden.
Am Beispiel einer Betriebssicherheitsfunktion: „Pumpen-Blockierschutz" wird nachfolgend die Bedienung der Servicemenüs erläutert.

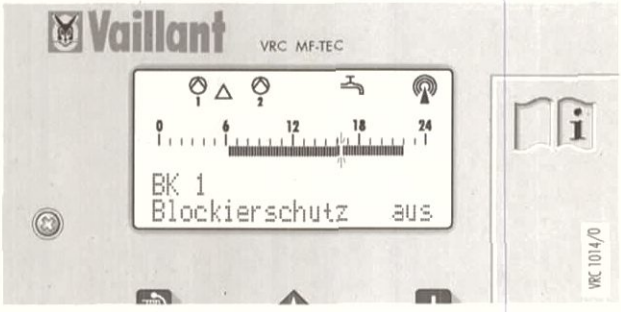
7.1 Pumpen-Blockierschutz aktivieren



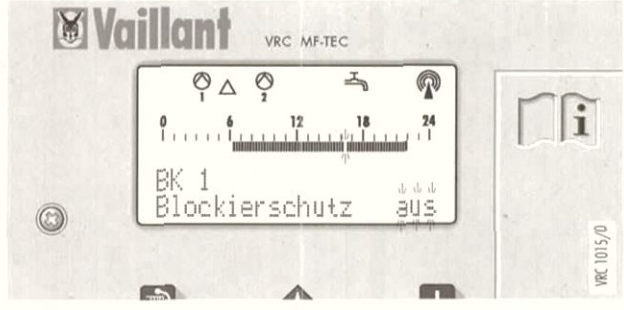
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ⓘ bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie den Pumpen-Blockierschutz aktivieren möchten.
Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



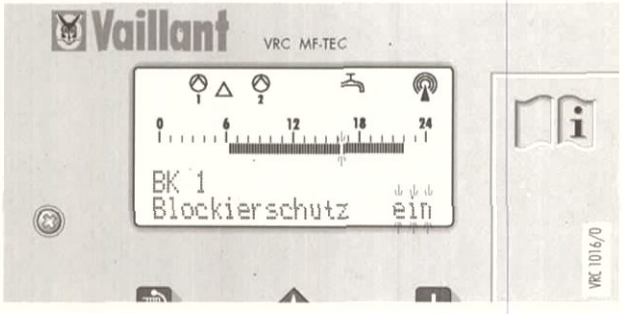
2 Drücken Sie die Taste ⚠ einmal und die Taste ⇨ so oft, bis „Service" blinkt.



3 Drücken Sie die Taste ⓘ so oft, bis „Blockierschutz aus" angezeigt wird.



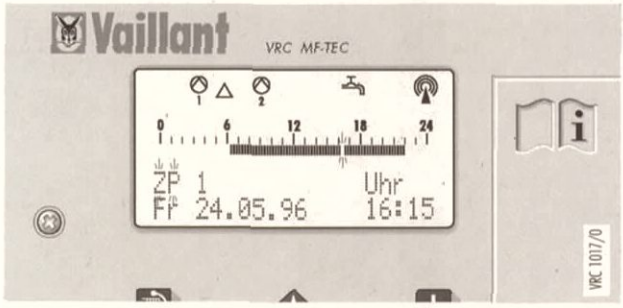
4 Drücken Sie die Taste ⇨ so oft, bis „aus" blinkt.



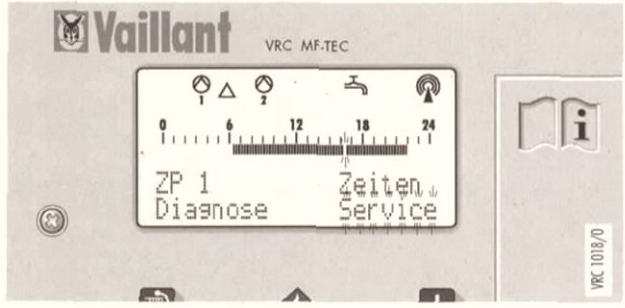
TIP

5 Drücken Sie die Taste ⊞, „ein" wird angezeigt.
Einstellung in Tabelle der Kurz-Bedienungsanleitung eintragen.

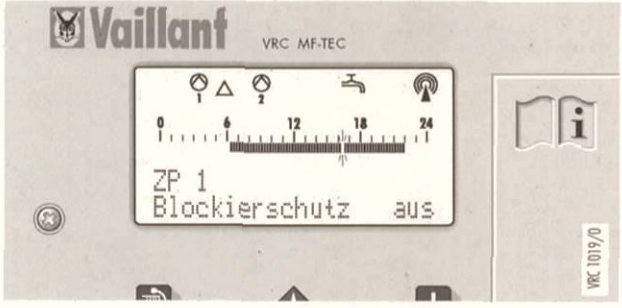
In gleicher Weise kann auch der Pumpen-Blockierschutz für weitere vom Regelgerät gesteuerte Pumpen aktiviert (ein) oder deaktiviert (aus) werden.
Zum Beispiel für die Zirkulationspumpe.



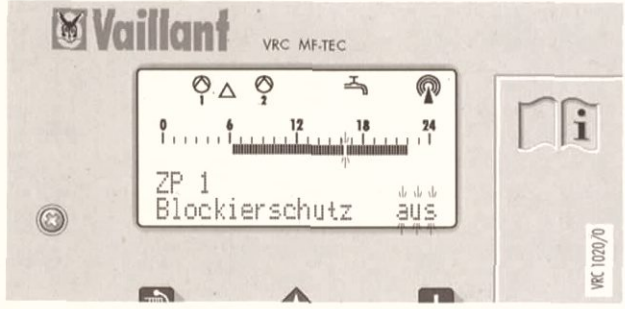
1 Drücken Sie die Taste so oft, bis der Heizkreis „ZP = Zirkulationspumpe" angezeigt wird.



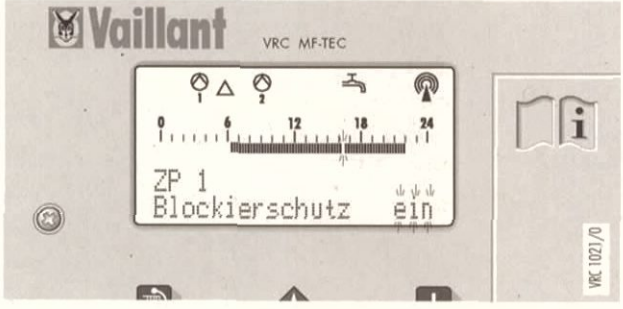
2 Drücken Sie die Taste einmal und die Taste so oft, bis „Service" blinkt.



3 Drücken Sie die Taste so oft, bis „Blockierschutz aus" angezeigt wird.



4 Drücken Sie die Taste so oft, bis „aus" blinkt.



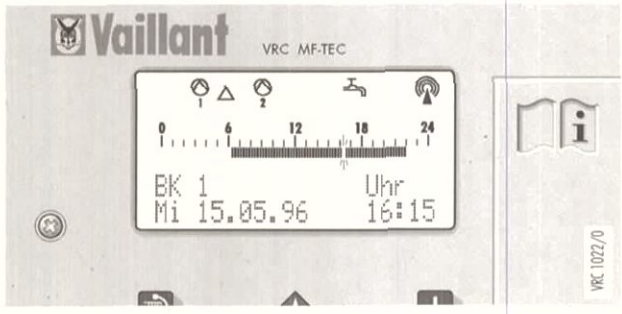
TIP

5 Drücken Sie die Taste , „ein" wird angezeigt.
Einstellung in Tabelle der Kurz-Bedienungsanleitung eintragen.

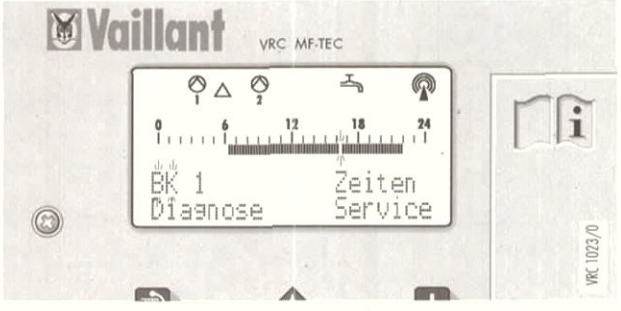
8 Diagnose der Anlage

Der VRC MF-TEC mißt die Betriebsparameter Ihrer Heizungsanlage, die Sie abfragen können. Diese Parameter finden Sie in der Diagnose-Ebene und können dort angezeigt werden.
Am Beispiel der Funktion „Speicher" für die Brauchwasserbereitung wird nachfolgend die Bedienung des Diagnosemenüs erläutert.

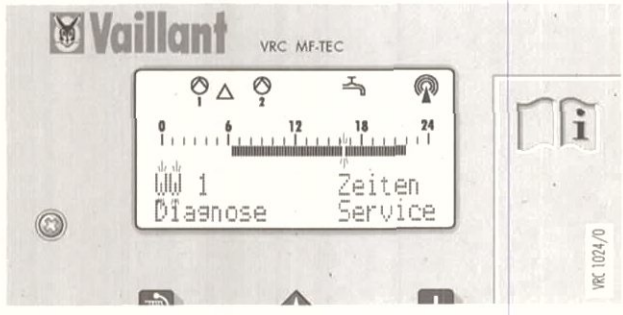
8.1 Speicherwassertemperatur anzeigen



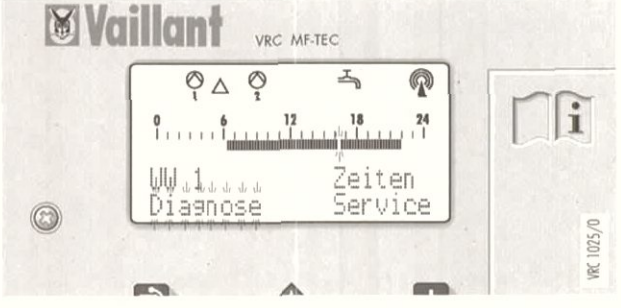
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste ⌂ bis das „Auswahl-Menü" angezeigt wird.



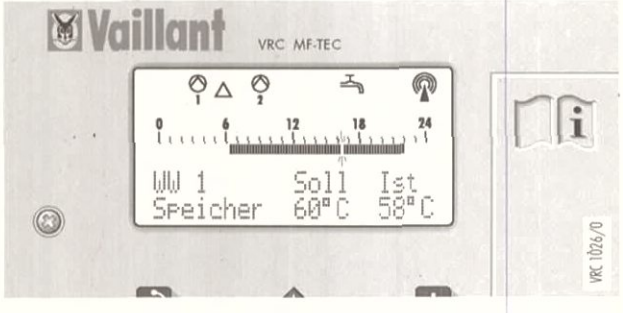
2 Drücken Sie die Taste ⇨ so oft, bis „BK" blinkt.



3 Drücken Sie die Taste ⊞ so oft, bis „WW" blinkt.



4 Drücken Sie die Taste ⇨ so oft, bis „Diagnose" blinkt.

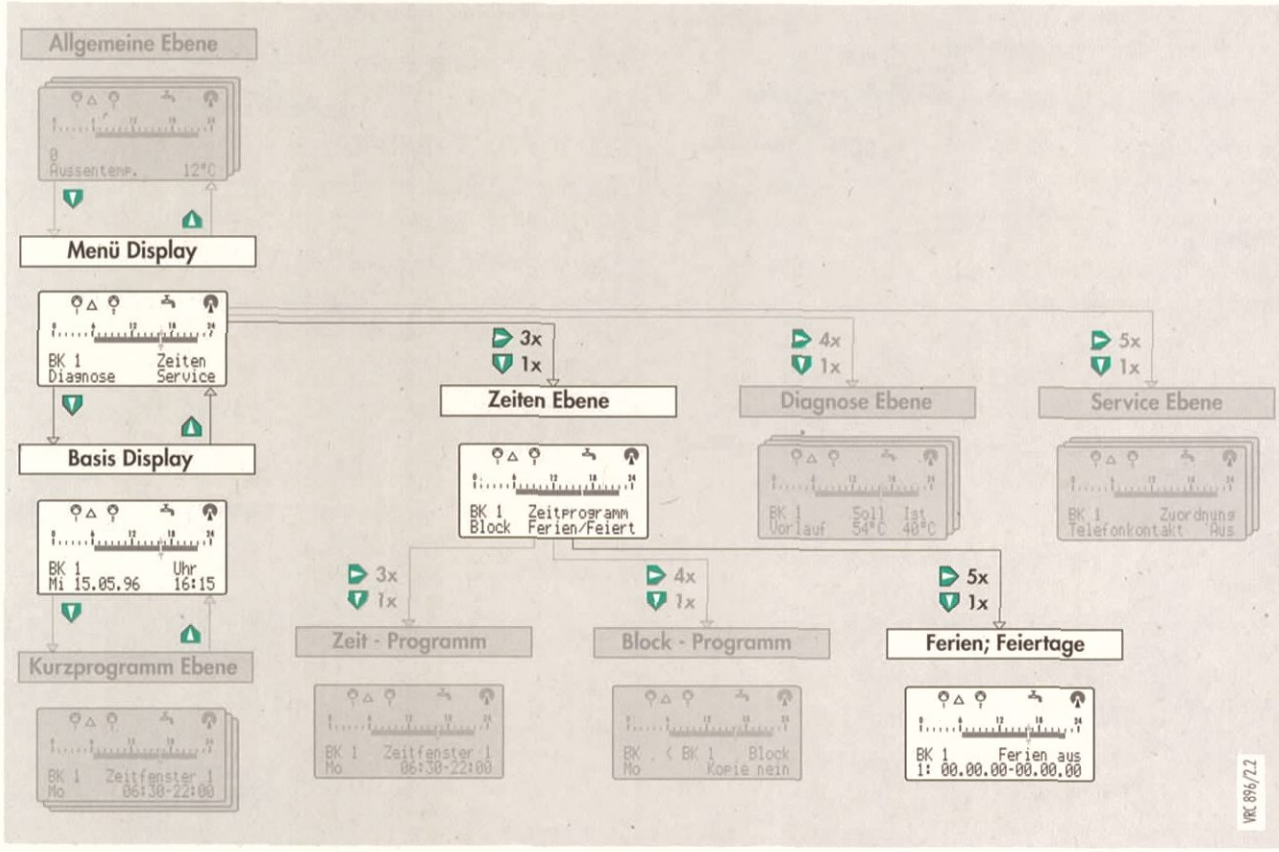


5 Drücken Sie die Taste ⇩, die aktuelle Speichertemperatur wird unter „Ist" angezeigt.

Im Diagramm ist die blinkende Anzeige für aktive Bildelemente besonders hervorgehoben.

9 Display Übersicht

9.1 Feiertag/Ferienprogramm



Dieses Diagramm zeigt den Weg, Feiertage oder Ferien (Zeit, in der Sie Urlaub machen und deshalb nicht zuhause sind) festzulegen.
An den programmierten Feiertagen wird ein spezielles Programm für den Betrieb der Heizungsanlage durchgeführt.
Während der programmierten Ferien (Urlaub) wird für den jeweiligen Heizkreis auf einen einstellbaren konstanten Wert geregelt.
Der Warmwasserkreis wird ausgeschaltet.
Das Einstellen des Feriensollwertes wird in der Diagnoseebene (siehe Seite 6) vorgenommen.

10 Tips zum Energiesparen

10.1 Wirtschaftlich heizen

Die witterungsgeführte Heizungsregelung regelt in Abhängigkeit von der jeweiligen Außentemperatur die Heizwassertemperatur.

Es wird nicht mehr Wärme erzeugt, als momentan benötigt wird.

Durch die integrierte Schaltuhr werden die gewünschten Heiz- und Absenkphasen (z. B. nachts) ein- und ausgeschaltet.

Wichtig: Die richtige Einstellung des Regelgerätes und der Raumtemperatur am Heizkörper-Thermostatventil ist zu beachten (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).

Heizkörperthermostatventile

Häufig werden Räume überheizt!

Bedenken Sie: Wenn Sie z. B. die Raumtemperatur von 22 °C auf 21 °C absenken, dann sparen Sie Heizkosten.

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 K (° Celsius) erreicht eine Energieersparnis von rund 6 Prozent!

Thermostatventile sorgen dafür, daß Fremdwärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Abwärme von Elektrogeräten) zur Beheizung des Raumes genutzt werden. Entsprechend weniger Heizenergie muß von der Heizungsanlage erzeugt werden.

Raumlüftung

Zum Lüften der Wohnräume empfehlen wir, die Fenster kurzzeitig voll zu öffnen. Hierdurch ist ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet, ohne daß die Räume unnötig auskühlen.

Siehe auch Kapitel 3 Anlagenkomponenten/Hydraulikpläne in der Installationsanleitung VRC-Set MF-TEC, Artikel-Nr. 83 14 10 DE

11 Anhang

11.1 Anlagebedingte Unterschiede

Anlage nach Hydraulikschema 2
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- ein Wandheizgerät
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe (Vorrang- oder Parallelbetrieb)
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1)
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 3
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- ein Wandheizgerät
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer (Vorrangbetrieb)
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1)
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 4
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- ein Wandheizgerät
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer (Vorrangbetrieb)
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1) mit Zonenventil
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 5
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- ein Wandheizgerät
- einen Wärmetauscher
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer in Speichervorrangbetrieb
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1)
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 6
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- zwei Wandheizgeräte
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe (Vorrang- oder Parallelbetrieb)
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1)
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 7
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- zwei Wandheizgeräte
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer (in Trennschaltung)
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1)
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 8
beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- zwei Wandheizgeräte
- maximal einen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer mit externem Umschaltventil (Vorrangbetrieb)
- maximal einen Brennerheizkreis (BK 1)
- maximal zwei Mischerheizkreise (MK 1 und MK 2)

Von der Anlage abhängig wählbare Arbeitsweise und Funktionen:

Anlagen-Meßfunktionen
(Schornsteinfegerfunktionen)

Spezielles Programm für Messungen an der Heizungsanlage, die Regelfunktion des VRC MF-TEC wird für diese Zeit inaktiv und das Display zeigt die Temperatur im Wandheizgerät an.

Zusätzlich muß der am Wandgerät vorhandene Schornsteinfegerschalter betätigt werden.

Störmeldungen

Funktion zur Anzeige von Fehlfunktionen der Anlage, falls der Störmeldeeingang ein entsprechendes 230 V Signal erhält.

Durch Betätigen einer beliebigen Taste kann die Störmeldung unterdrückt werden, nach 15 Minuten erscheint die Störmeldung erneut, wenn die Störung in der Zwischenzeit nicht behoben wurde.

11 Anhang

In die Tabellen können Sie Ihr aktuelles Zeitprogramm eintragen.
Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker die Zuordnung der Heizkreise (BK 1, MK 1, MK 2) zu den Wohnräumen geben.

BK 1
(Brennerkreis)
Wohnräume: .....

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

MK 1
(Mischerkreis)
Wohnräume: .....

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

11 Anhang

MK 2
(Mischerkreis)
Wohnräume: .....

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

WW/ZP
(Warmwasser/Zirkulationspumpe)

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

83 18 04 DE 02



Joh. Vaillant GmbH u. Co.
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91/18-0 · Telefax: 0 21 91/18-28 10
http://www.vaillant.de · E-Mail: info@vaillant.de

0298 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne
Gedruckt auf 100% Altpapier